

**Kronen
Zeitung**

www.krone.at
PRÄSENTIERT

Der Countdown für das Spektakel der Superlative läuft! Am Samstag geht auf dem Wiener Heldenplatz bereits zum neunten Mal der „Tag des Sports“ über die Bühne. Wieder werden rund 300.000 Besucher erwartet. Höhepunkt ist die



Ein Spektakel der Superlative

Zum „Tag des Sports“ werden Samstag auf dem Wiener Heldenplatz 300.000 Besucher erwartet – zahlreiche Topstars sind wieder live vor Ort

Ehrung der österreichischen Spitzensportler, angeführt von den heuer so erfolgreichen Skispringern Wolfgang Loitzl, Gregor Schlierenzauer und Thomas Morgenstern, durch Norbert Darabos. Der Sportminister betonte im Vorfeld: „Der Spitzensport hat durch bedauerliche Vorfälle Schaden genommen. Der traditionsreiche Tag des Sports ermöglicht es, unsere erfolgreichen und ehrlichen Athleten wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Ihre Leistungen motivieren Hunderttausende Menschen und bringen Kinder und Jugendliche zu Sport und körperlicher Bewegung.“

Für die Kleinen und Großen gibt es heuer wieder über 120 Mach-mit-Stationen, um verschiedenste Sportarten auszuprobieren. Es warten ein riesiger Klettergarten, Westernreiten, Formel 1 für Kinder, Rhönradfahren und vieles mehr.

Beim Besuch von mindestens fünf Mach-mit-Stationen kann jeder Teilnehmer beim großen Gewinnspiel von Chevrolet und „Krone“ einsteigen. Bei der stündlichen Zwischenverlosung auf der Hauptbühne gibt es zahlreiche Überraschungspreise zu gewinnen. Um 17 Uhr wird es dann richtig spannend: Da wird ein Chevrolet Aveo unter allen Teilnehmern verlost! Und wenn insgesamt über 10.000 Mach-mit-Punkte erreicht werden, stellt der österreichische Sport ein von Chevrolet bereitgestelltes Auto dem ORF-Sport für die Charity-Aktion „Licht ins Dunkel“ zur Verfügung. Also: Auf zum Heldenplatz!



▲ Erlebe Samstag beim 9. „Tag des Sports“ Stars wie Skispringer Thomas Morgenstern hautnah. Für die Kleinen (und Großen) gibt es 120 Mach-mit-Stationen.



Die jungen Besucher saugen jedes Jahr unvergessliche Erlebnisse wie z.B. ein kleines Kickerl mit Unter-21-Teamchef Andreas Herzog auf.